



Geschäftsführung Verkehrsausschuss

Ansprechpartner: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 24.04.2009

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der 44. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 21.04.2009

öffentlich

4.13 Südliche Ringe Nord hier: Erweiterter Planungsbeschluss für die Überwegsicherungen Vorge- birgstraße/Sachsenring (Ulrepforte) und Karolingerring/Brunostraße sowie Änderung der Verkehrsführung am Knoten Ullrichgasse/Kartäuserwall 0839/2009

RM Dr. Müller schlägt vor, die Vorlage zunächst in die Bezirksvertretung Innenstadt zu verweisen. Erfreulich sei die Anlage von Schutzstreifen für Radfahrer, die die Ringe entlang fahren. Bei der Querung der Ringe hingegen sehe sie noch Optimierungsbedarf. Am Knoten Brunostraße beispielsweise sollte eine Querung in einem Zuge ermöglicht werden. Darüber hinaus sei eine Aufstellfläche für die Radfahrer – vom Chlodwigplatz kommend – sinnvoll. Beim Knoten Vorgebirgstraße/Sachsenring würden derzeit viele Radfahrer den Fußgängerüberweg nutzen, da momentan die Querung bei Nutzung der Fahrbahn sehr unangenehm sei. Hier wäre es wünschenswert, wenn eine gefahrlosere Querung ermöglicht werden könnte, beispielsweise durch die Anlage eines Schutzstreifens auf dem Stück von Süden, von der Vorgebirgstraße kommend, bis zum Kartäuserwall. Das gleiche gelte für die gegenläufige Richtung; der Platz hierfür sei aus ihrer Sicht ausreichend, die Breite der Spuren für die Rechtsabbieger ohnehin überdimensioniert.

Des Weiteren schlägt sie vor, einen zweiten Zugang über den Sachsenring zur Haltestelle Ulrepforte am nordwestlichen Ende zu prüfen.

RM Tull weist darauf hin, dass die Fußgängerquerung der Ringe an der Kreuzung Brunostraße sehr umständlich sei. Hier wäre eine gradlinige und kurze Führung Richtung Norden überlegenswert.

Ausschussvorsitzender Möring greift die Anregungen von RM Dr. Müller auf und merkt an, dass auch er einen weiteren Zugang zur Haltestelle Ulrepforte am nordwestlichen Ende für sinnvoll halte.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, sagt zu, alle Anregungen aufzunehmen und in der Bezirksvertretung zu berichten.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Innenstadt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt